

Presseinformation

438/2011

Kiel, 13. Dezember 2011

Antje Jansen: „Gesundheitsgefährdung ausschließen. Bis dahin Asbest-Transporte verhindern.“

Kiel. Die Fraktion DIE LINKE im Schleswig-Holsteinischen Landtag solidarisiert sich mit dem Aktionsbündnis gegen die geplanten Asbesttransporte von Niedersachsen nach Schleswig-Holstein und Mecklenburg Vorpommern.

„Der Transport und auch die Umlagerung der asbesthaltigen Abfälle sind mit hohen Risiken verbunden. Die Menschen müssen ausreichend informiert werden und alle Unklarheiten geklärt werden. Solange eine Gesundheitsgefährdung der Menschen nicht ausgeschlossen werden kann, wird DIE LINKE diese Transporte ablehnen. Wirtschaftlich gesehen würde einzig und allein eine Sanierung der bestehenden Deponie in Niedersachsen Sinn machen“, sagt Antje Jansen, Fraktionsvorsitzende der Linksfraktion.

„Das Gutachten des TÜV Nord muss überprüft werden und es müssen neue, alle Aspekte umfassende Messungen in Auftrag gegeben werden“, so Jansen abschließend.